

# Inhalt

Zur Einführung . . . . .	7
Selbstbiographie Johann Michael Sailers . . . . .	15
Kurzbiographie Johann Michael Sailers . . . . .	31
<i>1. Was Erziehung ist . . . . .</i>	<i>33</i>
Über das Schicksal der Erziehung und die daraus entsprin- gende Aufforderung . . . . .	33
Erzieher und Erziehung im weiteren Sinne . . . . .	37
Ideal der vollkommenen Erziehung . . . . .	42
<i>2. Was Erziehung bewirken kann und soll . . . . .</i>	<i>48</i>
Hauptaufgabe der Erziehung . . . . .	48
Vom Wert der Tugend . . . . .	61
Über die Notwendigkeit der Erfahrung . . . . .	63
Warnung des Prüfers vor dem blinden Eifer gegen Aufklä- rung . . . . .	65
Erbsünde aller Erziehung . . . . .	67
Die Krone und Vollendung der Menschenbildung . . . . .	70
Aus: Friedrich Christians Vermächtnis an seine lieben Söhne . . . . .	71
<i>3. Die Aufgaben von Eltern und Erziehern . . . . .</i>	<i>79</i>
Grundsätze für den Erzieher . . . . .	79
Das gute Beispiel des Erziehers . . . . .	81
Prinzip der Erziehung in seiner höchsten Würde . . . . .	82
Sechs Bedingungen der häuslichen Erziehung . . . . .	83
Spezielle Regeln für Väter und Erzieher in Familien . . . . .	84
<i>4. Grundsätze für den Lehrer . . . . .</i>	<i>101</i>
Regeln für angehende Lehrer . . . . .	101
Aus: Sittliche Erziehung . . . . .	106
Schullehrertugenden . . . . .	113

5. <i>Pädagogische Sprichwörter, Aphorismen und Frag- mente</i> . . . . .	116
6. <i>Aus den Briefen</i> . . . . .	124
Pädagogische Bibliographie Johann Michael Sailers . . . . .	133